

Christoph Schulz
Mitglied des Vorstands

NORD/LB Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –



Christoph Schulz, geboren 1960 in Hamburg, ist seit dem 1. September 2006 Mitglied des Vorstands der Norddeutschen Landesbank (NORD/LB) in Hannover. Mit Wirkung zum 2. Januar 2008 wurde er zudem zum Vorstandsvorsitzenden der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) ernannt. Schulz verantwortet die Bereiche Privat- und Geschäftskunden (BLSK/NORD/LB), BLSK Firmenkunden, Verbundkunden, Gewerbliche Immobilien und BLSK Retail Steuerung. Darüber hinaus ist er für das Relationship Braunschweigische Landessparkasse zuständig.

Bevor Schulz zur NORD/LB wechselte, war er seit Mai 2003 geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) in Berlin. Dort zeichnete er für den Bereich Markt- und Personalstrategie der gesamten Sparkassenorganisation verantwortlich. Zudem war er fachlich zuständig für die Bildungseinrichtungen, die Gemeinschaftswerbung und den Deutschen Gründerpreis sowie für die DSGV-internen Bereiche Personal, Verwaltung und Projektmanagement. 2001 war Schulz zum Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Soltau bestellt worden.

Ausbildung und beruflicher Werdegang	
1977 – 1979	Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Hamburger Sparkasse
1984 – 1988	Weiterbildung zum diplomierten Sparkassenbetriebswirt und Lehrinstitut für das kommunale Sparkassen- und Kreditwesen
1980 – 1993	Hamburger Sparkasse: Geschäftsstellentätigkeit, Verkauf- und Verhaltenstrainer, Gutachtertätigkeit, Projektleitung, Traineeprogramm
ab 1990	Filialleitung mit Handlungsvollmacht
1994 – 1996	Sparkasse Prignitz: stellvertretendes Mitglied im Vorstand
ab 1997	Mitglied im Vorstand
2001 – 2003	Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Soltau
2003 – 2006	Vorstandsmitglied beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV)
seit 2006	Vorstandsmitglied der NORD/LB und
seit 2008	Vorstandsvorsitzender der Braunschweigischen Landessparkasse mit Dienstsitz in Braunschweig